

MarienMail - Post aus Ihrer Gemeinde!

3. Oktober 2025

Inhalt

- 1. Editorial
- 2. Morgen ist Gemeindesamstag in Villigst
- 3. Film "Nokan" zum Welthospiztag
- 4. Internetseminar gegen "Seniorenabzocke"
- 5. Erntedankmessen am Wochenende
- 6. Katholikentag-Fahrt: Bistum fördert
- 7. Konzert in Fröndenberg abgesagt
- 8. Morgen Abend Konzert in Heilig Geist
- 9. Zu guter Letzt
- 10. Titel folgt nicht
- 11. Titel folgt hier auch nicht...
- 12. Titel folgt nicht ...
- 13. Titel folgt hier auch nicht
- 14. Kein Titel

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Zum Tag der Deutschen Einheit:

Eine der Ideen, die hinter dem Tag der Deutschen Einheit stehen, ist sicherlich die Dankbarkeit für die gewaltfreie Überwindung einer Grenze, die von vielen als unnatürlich empfunden wurde. Ich erinnere mich jedenfalls noch sehr gut an die Fernsehbilder von jubelnden Menschen, die auf der Berliner Mauer standen und es kaum fassen konnten, dass ein todbringendes Bollwerk gefallen war. Heute wissen wir, dass dieses Gefühl der Dankbarkeit nur noch bei wenigen nachwirkt. Die deutsche Einheit hat sich nicht so entwickelt, wie man es in den neunziger Jahren noch erhofft hatte. Mir zeigt das, wie wichtig es ist, dass immer wieder an Anlässe zur Dankbarkeit erinnert wird. Selbstverständlich ist das Bewusstsein der Dankbarkeit nicht.

In unserer kirchlichen Tradition wirkt der jährliche Erntedanksonntag der Dankbarkeitsvergesslichkeit entgegen. Dabei denken wir nicht nur an die Feldfrüchte und an das tägliche Brot. Wir denken auch an Menschen, denen wir manches zu verdanken haben. Jede und jeder kennt Menschen aus dem persönlichen Umfeld, denen er oder sie einfach dankbar ist. Mir fallen ganz besonders die vielen Menschen ein, die sich ehrenamtlich engagieren. Was wären wir ohne sie? Also richte ich an dieser Stelle ganz ausdrücklich an Sie, liebe Ehrenamtliche, meinen herzlichen Dank! In der Sonntagsmesse um 11 Uhr nehmen wir diesen Dank mit ins Gebet. Pfarrer Guido Bartels

2. Morgen ist Gemeindesamstag in Villigst

Morgen ist Gemeindesamstag in Villigst, der Pfarrbezirk St. Thomas Morus und die FamilienKirche laden ein. Die Angebote für alle Generationen beginnen um 14.30 Uhr in St. Thomas Morus, Schroeders Gasse.

14.30 h A wie Ankommen

Kaffee und Kekse

Tiere versorgen / Eselspaziergang

Musik: Ukulele/Gitarre lernen für Anfänger* (bitte spätestens bis 15.00 h da sein)

Bogenschießen Aufbau und Einführung*(alle, die Bogenschießen möchten bitte bis spätestens 15.00 h vor Ort sein - die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

16.00 h B wie Besinnung

Vortrag und Gespräch mit Pfarrer i.R. IwanJudenfeindliche Spuren in der Bibel

Nachrichten und Diskussionen offenbaren immer wieder, dass unser Verhältnis zum Judentum nicht unbelastet ist. Dazu tragen auch Bilder und Formulierungen bei, die durch die christliche Verkündigung bis heute wirksam sind. In Vortrag und Gespräch wollen wir judenfeindliche Spuren in der Bibel aufdecken, - ein erster Schritt, um Texte besser zu verstehen und judenfeindlicher Schwarzweißmalerei entgegenzutreten.

Meditatives Bogenschießen

Kinderkatechese

Meditationsweg Maria

Musikprobe für die Messe 17.30 h C wie Christentum pur

Feier der Heiligen Messe – es spielt die Gruppe ConTakte18.30 h D wie Dinner

bleib doch noch

zum Erntedankfest gibt es wie im letzten Jahr Zwiebelkuchen und Federweißen(wer kann, darf gerne eine Platte Zwiebelkuchen mitbringen)

Wenn Sie am Bogenschießen oder Ukulele/Gitarre lernen teilnehmen möchten ist es für die Planung hilfreich, wenn Sie uns das unter fk-villigst@schwerterkirchen.de vorher mitteilen.

3. Film "Nokan" zum Welthospiztag

In Kooperation mit der Katholischen Akademie Schwerte zeigt die Hospiz-Akademie Schwerte anlässlich des Welthospiztages am Freitag, 10. Oktober, um 18.30 Uhr den Spielfilm "Nokan – Die Kunst des Ausklangs" (Japan 2008) von Yôjirô Takita. Vorgeführt wird der oscarprämierte Film in der Akademie am Bergerhofweg 24.

Ein arbeitsloser Cellist kehrt mit seiner Frau in seine Heimatstadt im Norden Japans zurück, wo er einen Job bei einem Bestattungsunternehmen findet, der lukrativ, aber gesellschaftlich geächtet ist. Trotz zahlreicher äußerer wie innerer Widerstände erkennt er in der rituellen Aufbahrung des Leichnams eine Berufung, da die würdevolle Zeremonie eine heilsame Wirkung auf die Hinterbliebenen ausübt. Mithilfe einer ins Slapstickhafte spielenden Komik bricht der Film zunächst Berührungsängste vor dem Thema Tod auf und rundet sich dann zur ruhig erzählten, berührenden Reflexion über das Sterben als Teil des Lebens, die Suche nach innerem Frieden und der Aussöhnung mit dem persönlichen Schicksal. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Filmeinführung und Moderation übernimmt Dr. Markus Leniger, Studienleiter an der Katholischen Akademie Schwerte. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der Hospiz-Arbeit wird gebeten.

4. Internetseminar gegen "Seniorenabzocke"

"Seniorenabzocke, Probleme mit Handy- und Internetverträgen", unter diesem Titel veranstaltet die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen in Zusammenarbeit mit dem Seniorennetzwerk Kreis Höxter am Dienstag, 11. November, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr ein Web-Seminar. Internet und Smartphone sind aus dem Leben

vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Zudem sind viele Dienste inzwischen nur noch online erreichbar. Umso ärgerlicher ist dies für diejenigen, die Ärger mit ihren Mobilfunk- und Internetverträgen haben, seien es ungewollte Abos oder Werbung, undurchsichtige Rechnungen oder Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes z.B. bei Apps. Gezielt nutzen Anbieter dabei bestimmte Eigenschaften von Senior*innen aus - aber auch deren häufig bestehende Unsicherheiten. Wer seine eigenen Rechte kennt, kann sich schützen. Die Referentin Coletta Lehmenkühler, Verbraucherberaterin im Kreis Höxter, erläutert Gefahren und Strategien dagegen. Die Veranstaltung findet als Web-Seminar in Form einer Videokonferenz statt. Anmeldung bis zum 6. November an die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen. hasse@lvh-Regina Hasse, hardehausen.de Angemeldete bekommen einen Link für den Zugang zum Seminar. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Um einen familiären und dialogorientierten Charakter zu wahren, ist die Zahl der Teilnehmenden auf 25 begrenzt.

5. Erntedankmessen am Wochenende

In der kleinen Kirche St. Antonius am Brauck in Geisecke beginnt die Heilige Messe am Samstag wie gewohnt um 17.30 Uhr. Das Thema Erntedank wird der thematische Schwerpunkt sein. Die Kirche wird vom Ehepaar Schmitt entsprechend geschmückt.

Am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 10.30 Uhr, sind Familien mit kleinen Kindern bis ca. 7 Jahren zum Minigottesdienst in die FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) herzlich eingeladen! Wem soll ich für die Brötchen danken? – Diese Frage steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes und des anschließenden Familientreffs. Hier werden Brötchen gebacken und geteilt, es gibt Kaffee, Spiel und Begegnung. In der St. Marien-Kirche Schwerte-Mitte denken wir am Erntedanksonntag um 11 Uhr – wie im Editorial bereits formuliert – auch an Menschen, denen wir manches zu verdanken haben. Hier fallen uns ganz besonders die vielen Menschen ein, die sich ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde engagieren, zum Beispiel in den letzten Jahren im Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand. Foto: Schmitt

6. Katholikentag-Fahrt: Bistum fördert

Das Erzbistum Paderborn stellt 150.000 Euro bereit, um Gruppenfahrten zum Katholikentag 2026 in Würzburg zu fördern. Damit sollen Gemeinden, Verbände und Initiativen aus der Erzdiözese ermutigt werden, sich auf den Weg zu machen. Hintergrund der Initiative ist der Katholikentag 2028, der in Paderborn stattfinden wird. "Damit unser eigener Katholikentag ein Erfolg wird, ist es wichtig, dass viele Menschen aus dem Erzbistum schon jetzt Erfahrungen sammeln und die besondere Atmosphäre eines Katholikentages erleben", betont Thomas Klöter, Leiter des Bereichs Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat.

Die Zuschüsse fördern anteilig die Buskosten (maximal 1.000 Euro pro Gruppe) sowie zusätzlich 50 Euro pro Person bei vollständiger Teilnahme am Katholikentag. Voraussetzung ist eine Gruppengröße von mindestens acht Teilnehmenden. Interessierte Gruppen können ab sofort ihre Anträge stellen und ihre Fahrten planen. Anträge können an pastoraledienste@erzbistum-paderborn.de gesendet werden.

7. Konzert in Fröndenberg abgesagt

Die musikalische Matinée am kommenden Sonntag in der Marienkirche in Fröndenberg fällt aus. Ursprünglich war der Termin als Ersatz für das Konzert im Januar angesetzt; muss aber auch wieder abgesagt werden.Die nächste Musikveranstaltung ist am 2. November um 9.30 Uhr die Orgelmesse mit Franziska Classen aus Unna.

8. Morgen Abend Konzert in Heilig Geist

Das Vokalquartett "Canto Puro" gibt morgen, Samstag, 4. Oktober, ein Konzert in der Heilig-Geist-Kirche. Das Konzert "Von Liebe, Frieden und Hoffnung" beginnt um 18 Uhr. Es werden vorrangig geistliche Werke verschiedener Epochen zu hören sein: Von W. A. Mozart bis Charles Gounod, von Felix Mendelssohn Bartholdy bis Maurice Duruflé. Der Eintritt ist frei!

Canto Puro – das sind Nicole Klein (Sopran), Meri Mlikotic (Alt), Thomas Klein (Tenor) und Andreas Feilen (Bass): Vier befreundete Musiker aus dem Ruhrgebiet, die seit vielen Jahren ihrer gemeinsamen Leidenschaft, dem Ensemblegesang, nachgehen.

9.

Zu guter Letzt

Wie herrlich ist Stille. Zeit zur Konzentration auf drängende Probleme, zum Insichgehen, ungestörter Freiraum für Geist und Seele, letztere baumelt mal ein bisschen. Das Bistum in Paderborn hat jetzt tatsächlich Stille-Beauftragte ausgebildet: https://wir-erzbistum-paderborn.de/news/zwoelf-absolventenschliessen-ausbildung-stille-verstehen-und-vermitteln-ab/

- das sind offenbar die Zeichen der Zeit. Wir können vermutlich ohne Hilfe keine Stille mehr "herstellen". Und wenn, diese nicht alleine kontemplativ nutzen. Die MarienMail-Redaktion versucht's: Hiermit gewähren wir mindestens 10 Minuten Ruhe und Stille, denn Ihr Newsletter ist leider schon vorbei an dieser Stelle. Fünf Meldungen zu früh ist schon Schluss. Mehr gibt es nicht, was wir an Sie weiterreichen sollten. Nutzen Sie das Ende dieses Textes, Sie verpassen ja nichts - und bleiben Sie mal eine Weile still für sich. Eine gute Zeit!

Martin Krehl

10. Titel folgt nicht

Text folgt nicht

11. Titel folgt hier auch nicht...

Kein Text

12. Titel folgt nicht ...

Kein Text

13. Titel folgt hier auch nicht

Kein Text mehr

14. Kein Titel

Stille

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de